

Protokoll Koordinierungskreis 07.05.2002 in Hannover

TOP 1: Protokollkontrolle

schriftliche Änderungen zum letzten Protokoll bis 14.06.2002.

Beschluss: künftig Abgabe der Protokolle bis spätestens eine Woche vor den Treffen

TOP 2: Beschlusskontrolle

- Aktionspaket für Gesundheitskampagne
wird von Astrid Schaffert und Erika Feyerabend vorbereitet und schnellstmöglich den Gruppen zugeleitet
- Pressespiegel zu Attac ins Netz stellen
Vorschlag wird von der Attac-Gruppe Rhein-Main weiterbetrieben
- „Rückkehrerstelle“ für ESF-Koordination
Henning Hintze klärt die Möglichkeiten
- Ticker für Attac-Büro
Felix Kolb verhandelt mit den Agenturen
- Kontakt zur Vorbereitungsgruppe für den Berliner Hochschulkongress
Lena Bröckl

diesen Top aus dem Protokoll streichen???

TOP 3: Berichte

1. PressesprecherIn
nach verlängerte Bewerbungsfrist waren ca. 150 Bewerbungen eingegangen
Bewerbungsgespräche mit 5 BewerberInnen finden am 9.5. in Hannover statt
die „AG PressesprecherIn“ (Philipp Hersel, Felix Kolb, Werner Rätz, Astrid Schaffert, Astrid Kraus) wird sich auf eine/n BewerberIn einigen und dies dem KoKreis mitteilen
bei Nichteinigung wird eine Telefonkonferenz geschaltet
bei gleicher Qualifikation soll eine Frau vorgezogen werden

(Nachtrag: Einigung auf Eleonore Wiedenroth)

2. Gespräch mit Rosa-Luxemburg-Stiftung
TeilnehmerInnen: Hugo Braun, Claudia Meyer, Oliver Moldenhauer, Michael Ney
die Rosa-Luxemburg-Stiftung, vertreten durch Michael Brie, zeigte großes Interesse an einer Kooperation mit Attac,
besonders im Bereich Bildungsarbeit und Materialerstellung
die Stiftung besteht dabei nicht auf Mitherausgeberschaft
sie kann aber für dieses Jahr keine Gelder mehr in Aussicht stellen, auch nicht für die Sommerakademie in Marburg

Martin Gück und Martin Herndlhofer betonen, dass wir keine eigene Schriftenreihe zur Globalisierung brauchen, weil es dazu bereits gutes Material von anderen Gruppen gibt

(Sven Giegold: das gemeinsam mit Public Forum erstellte Dossier kann ab jetzt

im Büro bestellt werden)
was fehlt sind Materialien für LehrerInnen und SchülerInnen
für eine Buchreihe gibt es ein Kooperationsangebot des VSA-Verlags

Beschluss: Michael Ney und Claudia Meyer schreiben hierzu ein Konzept

- 3.** Internationales Attac-Seminar am 26.04.2002 in Oberursel
die Attac-Delegierten aus X Ländern haben sich über die Notwendigkeit eines regelmäßigen Informationsaustausch verständigt
besonders in Bezug auf das ESF und die EU-Präsidentschaften soll die Koordination verstärkt werden
für künftige internationale Attac-Treffen soll es eine Vorbereitungsgruppe geben und eine Übersetzung sichergestellt werden
(Ergänzungen von Sven??)
- 4.** Gespräch mit Bundesvorstand von Ver.di / Ver.di-Jugend
Werner Rätz:
a) im Rahmen der Gesundheitskampagnen von Ver.di und Attac kommt es am 15.6. zu einer Terminüberschneidung, die sich nicht mehr ausräumen ließ während die Attac-Gruppen dezentrale Aktionen durchführen werden, mobilisiert Ver.di zentral zu einer Kundgebung mit Bsirske nach Hannover
Interesse an Kooperation, aber bislang wenig konkrete Absprachen; es gibt einen Aufruf von attac zu beiden Aktionen, steht im Netz.
Hugo Braun:
b) mit der Ver.di-Jugend wurde vor allem gemeinsame Bildungsarbeit vereinbart
außerdem wurde vorgeschlagen, dass Attac-D den europäischen Attac-Gruppen ein Treffen der Betriebsräte von Finanzinstitutionen vorschlagen soll, um einen Austausch über die Rolle der Finanzinstitutionen in der Globalisierung zu organisieren
mögliches Projekt für einen Workshop beim ESF

Beschluss: Hugo Braun und Vertreter von Ver.di sollen ein Konzept dafür erarbeiten

- 5.** Aktionsgruppe
die Aktionsgruppe hat ein erste Aktion in Hamburg durchgeführt
(Transparent: Hamburg – Tor zur Welt zum Sozialabbau)
gegen die TeilnehmerInnen wurde Strafanzeige erstattet
- 6.** AG Ökologie
am 9.5. wird sich eine Gründungsinitiative mit vorauss. 60 TeilnehmerInnen treffen und ein Konzept erarbeiten
Attac und der BUND werden ein gemeinsames Papier zu Globalisierung und Ökologie erarbeiten
- 7.** Stiftungen
die Heinrich-Böll- und die Friedrich-Ebert-Stiftung unterstützen die Sommerakademie in Marburg, allerdings keine Riesenbeiträge
Auflagen wurden keine gestellt und würden auch nicht akzeptiert werden

Beschluss: die Finanzanträge an die Stiftungen für das kommende Jahr müssen frühzeitig konzipiert und gestellt werden(Finanz-AG???)

- 8.** Büro Verden

das Büro hat es mit vielen Freiwilligen geschafft, trotz des anhaltend hohen Eingangs an Anfragen und Beitritten die Rückstände abzuarbeiten
die Verhandlungen mit der Datenbank-Agentur waren kompliziert, der Vertrag wird derzeit von einem Rechtsanwalt geprüft, der Vertrag bezieht sich nur auf die Mitgliederverwaltung, die Frage des Versands ist weiterhin offen

9. WTO-AG

die bundesweite WTO-AG beteiligt sich an der europäischen GATS-Kampagne von Attac

Koordinatoren: Thomas Fritz (BLUE), David Hachfeld (FU Berlin-Attac-Gruppe), Oliver Moldenhauer (Share?)

Vorbereitungstreffen: 1. Juli-Wochenende

geplant: PK mit GEW zu den bekannt gewordenen Liberalisierungsforderungen (keine PK mit Abgeordneten)

Taz-Beilage im Herbst

Erklärung von Bern als Postkartenaktion

HdK-StudentInnen haben angeboten, für 2003 ein Kampagnenkonzept zu erstellen, wollen dafür aber Sachkosten erstattet haben

kein Beschluss, weil keine schriftliche Vorlage rumgeschickt worden war

TOP 4: 14.9. in Köln – Aktionstag mit Großdemo gegen neoliberale Politik

Attac und die 5 Gewerkschafts-Jugendverbände wollen die Veranstaltung gegenüber der Polizei als einheitliche politische Veranstaltung anmelden, die Gewerkschaftsjugend suchen in ihren Reihen ein Vorstandsmitglied, das für die Gesamtanmeldung zur Verfügung steht

Ablauf:

11.00-13.00 Uhr Auftakt auf vielen verschiedenen Plätzen in der Kölner Innenstadt

13.30-14.30 Uhr Freibeuter-Aktion der Gewerkschaften am Rhein

danach gemeinsame Demo (Sternmarsch?)

16.00-17.00 Uhr Abschlusskundgebung geprägt von (3 kurze Redebeiträge

17.00-22.00 Uhr Abschlusskundgebung geprägt von Musik. Ort noch unklar

Attac wird zusammen mit dem den Runden Tisch der Erwerbslosen und der Friedensbewegung nach Köln mobilisieren, jede Bewegung soll ihre eigene Auftaktveranstaltung machen

Mobilisierung:

das zu erstellende Material muss die Bedeutung des Aktionstages herausheben

der Aktionstag muss auf dem Ratschlag einen wichtigen Platz bekommen

der gemeinsame Aufruf von Gewerkschaftsjugend und Attac steht

Trägerorganisationen von Attac als Erstunterzeichner anfragen?

prominente/interessante Redner gewinnen, z.B. Arundati Roy

für die Mobilisierung wird in Köln ein Büro eingerichtet mit Erika Feyerabend als

Koordinatorin (Räume in Sicht), das Büro in Verden klärt, welche Teile es

übernehmen kann, Finanzanträge laufen, Köln und Verden müssen sich

koordinieren

Beschluss: Übergabe der anstehenden Aufgaben an den neuen Koordinierungskreis in einer gemeinsamen Sitzung nach dem Ratschlag

TOP 5: Bush-Demo

Philipp Hersel fragt im Namen von Attac Berlin und der „Achse des Friedens“ an, ob Attac-D zur Demo in Berlin aufruft und ob das Plakat der Berliner als bundesweites Plakat gedruckt werden kann

Beschluss: Attac-D ruft zur Demo auf und trägt die Kosten für 10.000 Plakate DIN A2, Versand über das Büro in Verden (Druck in Berlin bis Freitag)

viele Attac-Gruppen u.a. mobilisieren nach Berlin, trotzdem werden wegen der dezentralen Lage und dem Wochentag keine Massen nach Berlin kommen
Attac-Block während der Demo am 21.5.

Aufruf an die Gruppen zu dezentralen Aktionen (Bush-Trommeln am 22.5. 18 Uhr)
der Aufruf wird redigiert und kann dann an die Gruppen raus (Hugo Braun)

nach der Absage von Susan George muss eine/e neue/r RednerIn gesucht werden

auf der Demo soll ein 4-seitiges Flugblatt verteilt werden, das den Protest gegen Bush aus Sicht der globalisierungskritischen Bewegung formuliert (Kriegspolitik, IWF/Weltbank, Blockadehaltung der USA beim Kyoto-Protokoll, Strafgerichtshof usw., Bundesregierung als williger Copilot) & Hinweis auf Aktionstag am 14.9.

Autoren: Werner Rätz u.a.

Redaktion: Christoph Bautz und Jan Sievers

Notwendigkeit, eine Demoleitung für den Attac-Block zu bilden
gerichtliche Auflagen werden eingehalten, wir bestehen auf unser Demonstrationsrecht
Absprachen mit anderen Demo-Teilnehmern suchen, wenn das nicht möglich ist, räumliche Distanz suchen.

TOP 6: bundesweite AGs

derzeit gibt es eine ganze Reihe von AGs, die z.T. seit längerem zusammenarbeiten, z.T. gerade in Gründung sind, z.T. sich noch im Projektstadium befinden

alle AGs arbeiten im Rahmen des Selbstverständnisses autonom und geben ihre Publikationen im Namen der AG heraus

welche von diesen AGs für den KoKreis und den Attac-Rat kandidieren sollen, entscheiden die AGs und der Ratschlag

TOP 8: ESF

vom 10.-12.5. findet in Wien ein internationales Vorbereitungstreffen statt (Hugo Braun und Lena Bröckl)

für die Vernetzung in Deutschland gibt es ein Vorbereitungstreffen am 1.6. in Hannover

für den Aufruf werden noch Mitunterzeichner gesucht

jede Organisation soll diesen in ihrem Umfeld verbreiten und nach Hannover einladen

Attac-D-Beitrag: z.B. Workshop zu Steuerflucht/-konkurrenz in Europa (Sven Giegold)

Beschluss: Attac stellt 500 € für die Vernetzungsarbeit in seinen Haushalt ein

TOP 9: Sevilla

das Programm des EU-Gipfels steht noch nicht fest (u.a. Osterweiterung und Konvent)

die Initiative, die bundesweit Busse organisieren wollte, hat sich aufgelöst

Attac setzt auf Mitfahrbörsen und auf Gruppen, die jetzt zur Bush-Demo mobilisieren (z.b. an den Hochschulen)

Beschluss: Anne Karrass und Hugo Braun formulieren einen Attac-Aufruf zu Sevilla auf dem Ratschlag wird es ein Treffen zur Sevilla-Mobilisierung geben

TOP 10: ORB/SFB-Rundfunkrat

der Anfrage an Attac Berlin, einen Platz im neu zu bildenden Rundfunkrat von ORB/SFB einzunehmen, wird zugestimmt
Absprache mit Attac Potsdam (Philipp Hersel)

TOP 7: Ratschlag 24.-26. Mai in Frankfurt

wegen der zu erwartenden großen TeilnehmerInnenzahl wird der Ratschlag vom DGB-Haus in die Uni verlegt, dort stehen auch ausreichend Räume für AGs zu Verfügung

für den Freitag abend ist ein Vertreter der ital. ESF-Vorbereitung eingeladen, die Übersetzung wird organisiert

auf der Homepage gibt es eine eigene Seite, wo technische Informationen, die Diskussionspapiere und Anträge und eine Mitfahrbörse abgelegt sind

zur Attac-Erklärung hat am XXX ein Redaktionstreffen gegeben, für die

Strukturdiskussion findet ein Konsenstreffen am 11.5. in Frankfurt statt

dort soll noch einmal um die Beibehaltung des Netzwerkcharakters und das Konsensprinzip geworben und der Kompromisscharakter des Strukturvorschlags betont werden

zur besseren Verständlichkeit der Strukturvorschläge sollen Folien vorbereitet werden (Peter Wahl?)

Beschluss: der KoKreis trifft sich für letzte Absprachen am 24.5. 15.00 Uhr

Vorschlag für das Treffen von neuem und altem KoKreis: 7.6. in Frankfurt